Pressemitteilung der Plantegg GmbH vom 09.09.2021

GEMEINSAM GEGEN DAS KÜKENTÖTEN: BRÜTEREI TER HEERDT UND PLANTEGG VERLÄNGERN ZUSAMMENARBEIT

Die beiden Unternehmen wollen das Verfahren zur Geschlechtsbestimmung im Brutei der gesamten Branche zugänglich machen.

Das Töten von männlichen Küken sorgt seit Langem für Kontroversen. In Brütereien findet nun ein Umdenken statt – und das nicht erst seit Bekanntwerden des geplanten Verbotes dieser Praxis. Vorreiter ist die Brüterei Ter Heerdt, die schon seit 2020 neue Wege geht: Als erste Brüterei hat Ter Heerdt das neue PLANTEGG-Verfahren zur Geschlechtsbestimmung im Brutei eingeführt. Mit Erfolg. Nun haben Ter Heerdt und PLANTEGG ihre Zusammenarbeit vertraglich verlängert. Und wollen das innovative Verfahren allen Geflügelbetrieben, Eierhändlern und Einzelhändlern zugänglich machen.

PLANTEGG und Ter Heerdt haben eine Vereinbarung zur Verlängerung ihrer Zusammenarbeit bis Ende 2024 unterzeichnet, um noch mehr für Tierwohl und Nachhaltigkeit zu tun. In der Brüterei Ter Heerdt ist das von PLANTEGG entwickelte PCR-Verfahren zur Geschlechtsbestimmung im Ei bereits seit 2020 erfolgreiche Praxis und macht das Kükentöten damit überflüssig. Nun haben die beiden Unternehmen ihre Kapazität der Geschlechtsbestimmung im Brutei erweitert.

Prof. Dr. Michael Kleine I Geschäftsführer/Managing Director I PLANTegg GmbH I Am Kiel-Kanal 44 I D-24106 Kiel
phone +49 (0)431 38015 0 I fax +49 (0)431 38015 11 I email michael.kleine@plantegg.de I www.plantegg.de
Amtsgericht Kiel - HRB 20943 KI I Geschäftsführer: I Prof. Dr. Michael Kleine I Martijn Haarman

PLANTegg

Pressemitteilung der Plantegg GmbH vom 09.09.2021

Das Verfahren, das in der Einführungsphase zunächst nur für ALDI Deutschland bestimmt war, soll nun für alle Marktteilnehmer geöffnet werden – mit dem Ziel, dass alle Geflügelbetriebe, Eierhändler und Einzelhändler Zugang zum PLANTEGG-Verfahren haben. Damit könnte das Kükentöten bald endgültig der Vergangenheit angehören.

Mit PCR-Verfahren das Geschlecht bestimmen

Vor der Geschlechtsbestimmung werden die Eier 9 Tage bebrütet. Dann wird mit einem Laserstrahl ein kleines Loch in das Ei gesetzt. Daraus wird eine Probe embryonaler Flüssigkeit entnommen. Mit dem PCR-Test kann dann festgestellt werden, ob die Flüssigkeit männliche oder weibliche DNA enthält. Weibliche Eier werden in den Brutprozess zurückgeführt und männliche zu Tierfutter verarbeitet.

„Die PCR ist ein äußerst leistungsfähiges Werkzeug, das es uns ermöglicht, kleinste Mengen an DNA-Material nachzuweisen", sagt Prof. Michael Kleine, Geschäftsführer der PLANTEGG GmbH. „Wir haben einen robusten und dennoch sehr präzisen Test entwickelt. Darum gehen wir davon aus, dass zwar jetzt noch am 9. Bruttag, jedoch in den kommenden Jahren die Geschlechtsbestimmung im Ei bereits am 6. Bruttag möglich sein wird", so der Wissenschaftler und PLANTEGG-Geschäftsführer enthusiastisch.

Für mehr Tierwohl und Nachhaltigkeit

Die Brüterei Ter Heerdt ist seit vielen Jahren PLANTEGG-Entwicklungspartner in der Erforschung von Methoden zur Geschlechtsbestimmung im Ei. In den vergangenen neun Monaten haben die beiden Unternehmen intensiv an der Verbesserung des Prozesses gearbeitet. Dazu erklärt Wim Lettink, Operational Director von Ter Heerdt: „Qualität, Beratung und Zuverlässigkeit sind für uns von größter Bedeutung. Die Geschlechtsbestimmung im Ei ist uns sehr wichtig. Damit liefern wir einen entscheidenden Beitrag zum Tierwohl und zur Nachhaltigkeit, selbstverständlich unter Aufrechterhaltung höchster Qualität. Deshalb stecken wir bei der Nutzung und Ausweitung der Geschlechtsbestimmung im Brutei viel Energie in das Brüten, die Aufzucht und in die Betreuung unserer Kunden." Da Ter Heerdt alle Küken und Hennen mit einem optimierten IT-System überwacht, ist eine eindeutige Rückverfolgbarkeit der geschlechtsbestimmten Küken und Hennen gewährleistet.

„Wir sehen die Geschlechtsbestimmung im Ei als die Zukunft unserer Brüterei", sagt Jos Eringfeld, Geschäftsführer von Ter Heerdt. „Wir haben uns für diese innovative Methode entschieden, um damit zukunftssicher aufgestellt zu sein. Das PLANTEGG-Verfahren hat sich für uns als sehr erfolg-

Prof. Dr. Michael Kleine I Geschäftsführer/Managing Director I PLANTegg GmbH I Am Kiel-Kanal 44 I D-24106 Kiel
phone +49 (0)431 38015 0 I fax +49 (0)431 38015 11 I email michael.kleine@plantegg.de I www.plantegg.de
Amtsgericht Kiel - HRB 20943 KI I Geschäftsführer: I Prof. Dr. Michael Kleine I Martijn Haarman

versprechend herausgestellt". „Als Familienunternehmen sind wir immer sehr intensiv in die komplette Produktionskette eingebunden", erläutert Jos Eringfeld weiter. „Wir sehen, hören und fühlen unter welchem Druck wir als Geflügelbranche stehen, den geplanten Ausstieg in Deutschland bis zum Januar 2022 in Gänze zu realisieren. Daher haben wir uns seitens Ter Heerdt für das Angebot diverser Alternativen entschieden und bieten neben PLANTEGG die aktuell breiteste Auswahl an Lösungen an. Dies umfasst auch die Bruderhahnaufzucht, die unabdingbar für den kurzfristigen Ausstieg ist. Nur über die Kombination verschiedener Lösungswege können wir für die Branche die hohen Volumina und die kundenspezifischen Bedarfe befriedigen".

Eier werden nachhaltiges Lebensmittel

Die neue Technologie macht Eier zu einem noch verantwortungsbewussteren Lebensmittel. Mit dem Ausbau der Zusammenarbeit sind wir bereit für eine nachhaltige und tierfreundliche Erfüllung des gesellschaftlichen Wunsches, keine Küken mehr zu töten. In Deutschland ist dies bereits ab 1-1-2022 gesetzlich vorgeschrieben. In Frankreich ist es geplant und es ist zu erwarten, dass die Forderung nach „ohne Kükentöten" auch in den Niederlanden zum Standard wird.

Über PLANTEGG und Ter Heerdt

Die PLANTEGG GmbH ist ein Joint Venture der PLANTON GmbH aus Kiel (Deutschland) und der HatchTech Group B.V. aus Veenendaal (Niederlande). Durch die Kombination von Techniken und Kompetenzen im Bereich Biotechnologie und Brütereitechnik wurde ein System entwickelt, das mit hoher Präzision das Geschlecht eines Bruteis bestimmt.

Ter Heerdt Kuikens en Hennen ist der Spezialist und Lieferant von Lohmann-Küken und Junghennen für den Legegeflügelsektor und bietet für jede Haltungsform einen spezialisierten Ansatz. Ter Heerdt beschäftigt knapp 50 Voll- und Teilzeitkräfte in drei Niederlassungen. Das Unternehmen ist mit seinem Büro in Babberich (Büro) sowie einer Brüterei und einer Geflügelpraxis in Zevenaar vertreten.

Mehr Informationen unter:

www.terheerdt.com

www.plantegg.de

Prof. Dr. Michael Kleine I Geschäftsführer/Managing Director I PLANTegg GmbH I Am Kiel-Kanal 44 I D-24106 Kiel
phone +49 (0)431 38015 0 I fax +49 (0)431 38015 11 I email michael.kleine@plantegg.de I www.plantegg.de
Amtsgericht Kiel - HRB 20943 KI I Geschäftsführer: I Prof. Dr. Michael Kleine I Martijn Haarman